

Das Blumenungeheuer.

Es fiel ein milder Mairegen; das war köstlich, wie er sanft und leise auf die durstigen Blumen und Blätter nieder fiel und sie ihn auffog. Zwar drängte er auch manche Flieder- und Obstblütthe von ihren zarten Stengeln, daß ihre Blätter zur Erde sanken, aber dafür wurden Schwesterblütthen desto schöner, und es roch wunderschön maienartig in Wald und Flur.

Aber die kleinen vielbeinigen Gesellen, welche so gerne die Pflanzen, vom großen Baum bis zu den Grashälmmchen herunter, bekriechen und bekrabbeln, lieben den Regen nicht so sehr wie die Pflanzen und verstecken sich, Schutz suchend, unter ihnen, denn so ein feiner Mairegen ist für diese Kleinen, wie ein Plazregen für uns. Unter dem weit verzweigten und